



**Studienreise durch die Balkanstaaten
Mazedonien – Kosovo – Montenegro – Bosnien/Herzegovina
04.06. – 16.06.2017**



1.Tag (04.06.17–So.):

Busfahrt von Nürnberg zum Flughafen München

Abflug München 08:15 OS 112/OS 779 über Wien
Ankunft Skopje 11:45 AUSTRIAN AIRLINES

Hotelbezug und kurze Rundfahrt/Rundgang durch den türkischen Stadtteil mit Bazar, Festung, „Erlöser-Kirche“, Mustapha-Pascha Moschee, Bleierne Herberge - Kurschumi Han, türkische Steinbrücke.

2.Tag (05.06.17–Mo.): Skopje

Empfang beim Bürgermeister und in der deutschen Botschaft *. Besuch in der Roma Siedlung und der dortigen Schule für die Roma Kinder. Nachmittags Besichtigung des neuen Stadtteils. Fahrt zum Mutterberg Vodno (1066 m) und Besuch der Kirche „St. Panteleimon“.

3.Tag (06.06.17–Di.): Skopje–Tetovo-NP. Mavrovo Debar–Ohrid (240 Km)

Fahrt nach Tetovo, Besuch der „Bunten Moschee“. Weiterfahrt durch den Nationalpark und See Mavrovo, mit Besuch der Klosteranlage "St. Johannes der Täufer-Bigorski". Weiterfahrt nach Ohrid. Besuch der Klosteranlage "St. Naum". Fahrt mit Ruderbooten zu den ca. 80 unterirdischen Quellen des Flusses "Schwarzer Drim". Rückfahrt nach Ohrid. Abendessen mit Folkloreprogramm außerhalb des Hotels.

4.Tag (07.06.17–Mi.): Ohrid–Kičevo–Skopje-Grenzübergang nach Kosovo-Prizren (280 Km,)

Stadtrundgang in Ohrid. Es werden die Kirche „Mutter Gottes-Perivleptos“ mit einmaligen Fresken, die Ikonengalerie, die Burgmauern von Kaiser Samuil, die Mosaiken der Frühchristlichen Basiliken, und die Kirche „St. Sophia“ (1051) besucht. Rückfahrt nach Kičevo ins benachbarte Kosovo und weiter nach Prizren.

5.Tag (08.06.17–Do.): Prizren-Prishtina (90 Km)

Treffen mit einem Sprecher des deutschen KFOR-Kontingents.* Besichtigung der byzantinische Festung, Sinan Pasha Moschee und der türkischen Steinbrücke, der Gazi Mehmed Pasha Moschee, in der 1878 die Liga von Prizren gegründet wurde. Zuletzt wird die serbisch-orthodoxe Kirche "Mutter Gottes Ljeviška" (Fresken 1306) besucht. 2006 nach gewaltsamen Ausschreitungen unter den Schutz der UNESCO gestellt. **Besuch des Loyola-Gymnasiums.** **Gespräch mit Pater Walter Happel**, über Fortschritt und Schwierigkeiten das europäische Schulsystem näher zu bringen. Weiterfahrt nach Prishtina. Besuch in der serbischen

Enklave Gračanica mit dem Nonnenkloster aus 1313 mit Wandmalereien der byzantinischen Hofmaler Euthius und Astrap Mihail.

6.Tag (09.06.17–Fr.): Prishtina-Amselfeld-Peja (120 Km)

Fahrt nach Kosovska Mitrovica, zum Denkmal Gazimestan, das an die Schlacht der Serben gegen die Osmanen auf dem Amselfeld 1389 erinnert. Besuch des Grabs von Sultan Murad I, der in der Schlacht getötet wurde (kleines Museums mit Ausrüstung und Waffen der Janitscharen).

Rückfahrt nach Prishtina. **Besuch im Büro für Öffentlichkeitsarbeit der European Union Rule of Law Mission (EULEX).** *

Gespräch mit dem katholischen Bischof Monsignore Dod Gjergji über Religionsvielfalt und Konflikte auf dem Balkan. Panoramafahrt und Besuch der Königsmoschee und des Ethnohauses. Weiterfahrt ins ca. 80 Km. entfernte Peja.

7.Tag (10.06.17–Sa.): Peja-Kloster Visoki Dečani-Rugova Schlucht-Grenzübertritt nach Montenegro-Rozaje-Berane-Mojkovac-Kolaschin (195 Km)

Besuch Mönchkloster Visoki Dečani aus 1328. Die Wandbemalung zählt zu den bedeutendsten Beispielen der Palaiologischen Renaissance. Nach gewaltsamen Ausschreitungen 2006 wurde das Kloster UNESCO Weltkulturerbe und seitdem von Nato-Truppen überwacht. Besuch des albanischen Ethno-Dorf Istnik, Der Höhepunkt der heutigen Reise ist der Besuch des mittelalterlichen serbischen Patriarchates. Die Klosteranlage (strenges Nonnenkloster) birgt wundervolle Beispiele der serbisch-byzantinischen Freskenmalerei. Panoramafahrt durch die wilde Rugova Schlucht, Mittagspause (nicht inkl.) in einem Spezialitäten Restaurant. Kaffeepause in Rozaje mit kurzem Spaziergang. Weiterfahrt Kolaschin. Besuch des Nationalparks Biogradska Gora mit dem hochgelegenen Gletschersee.

8.Tag (11.06.17–So.): Kolaschin-Kloster u. Schlucht Morača-Podgorica-Bar-Budva (170 Km)

Fahrt durch eine der schönsten Schluchten des Balkan. Die Klosterkirche von Morača birgt bedeutende Wandmalereien und ist eine der meist besuchten religiösen Stätten Montenegros. Wir erreichen Podgorica – die Hauptstadt Montenegros, früher Titograd . Panoramafahrt durch das Stadtzentrum **Außerhalb Podgorica Besuch einer islamischen Medresse für Jugendliche, die heute ein**

Internat ist. Gespräch mit der Verwaltung und den Schülern des Gymnasiums. Spätes Mittagessen in Bar. (inkl.) Weiterfahrt nach Budva. Die komplette Altstadt wurde während des Erdbebens 1979 fast vollständig zerstört und nach Plänen aus österreichischen Archiven rekonstruiert.

9.Tag (12.06.17-Mo.): Budva-Kotor-Grenzübergang nach Bosnien/Herzeg.-Trebinje- Mostar (250 Km)

Stadtrundgang (2 h) mit lokalem Führer in Kotor Weiterfahrt durch mehrere Fischerdörfer und ins Landesinnere durch wunderschöne Gebirgslandschaft nach Mostar.

10.Tag (13.06.17-Di.): Mostar-Sarajevo (130 Km,)

Geführter Besuch mit lokalem Führer (2 h.) durch den moslemischen Stadtteil, besuchen auch eine Moschee und ein traditionelles türkisches Haus und natürlich zur alten türkischen Brücke aus dem Jahr 1566. An einigen Gebäuden kann man noch die Folgen des Krieges gut erkennen. Weiterfahrt entlang der Neretva-Schlucht. In Sarajevo wird ein Spaziergang zur Kaiserliche Moschee, dem Franziskanerkloster und zur Brauerei aus österreichisch-ungarischer Zeit (1875) unternommen, in der das ausgezeichnete „Sarajevsko Pivo“ produziert wird. **Besuch der deutschen Botschaft** * Abendessen in der Brauerei in österreichisch-ungarischem Ambiente bei live Musik.

11.Tag (14.06.17-Mi.): Sarajevo

Die Stadtrundgang mit lokalen Führer. Am 28. Juni 2014 war der 100. Jahrestag des Attentats auf den österreichisch-ungarischen Thronfolger Franz Ferdinand. Während der Stadtbesichtigungstour zu Fuß sehen Sie u.a. das rekonstruierten Rathaus aus der Habsburger Monarchie, die (Kupferschmiedgasse), die große Gazi Husref-Bey Moschee und deren alte Bibliothek, den gedeckten Basar, das kleine Museum gegenüber der Latainer Brücke, in dem wir die Geschichte des Attentats von Sarajevo erfahren können. **Begegnung mit dem Leiter der GIZ (deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit).** * Nachmittags Freizeit für eigene Unternehmungen, oder Besuch weiterer Sehenswürdigkeiten– ein Museums-Haus einer reichen moslemischen Familie (Svrzo's Haus), ein serbisches Museums-Haus aus dem 18.Jh. „Despić kuća“, die alte Synagoge in der wir die Geschichte der Glaubensgemeinschaft seit der Vertreibung aus Spanien Ende des 15. Jh. bis 1944 erfahren können. Abendessen in einem landestypischen Restaurant mit Folkloreprogramm.

12.Tag (15.06.17-Do.): Tagesausflug Sarajevo-Srebrenica (270 Km)

Tagesausflug nach Srebrenica, (mit lokalem Führer) deren traurige Geschichte während des Bosnien Krieges die Weltöffentlichkeit schockierte, als im Juli 1995 bosnische Serben unter Führung des General Radko Mladic die Stadt eroberten und alle männlichen Bewohner, verschleppten und ermordeten. In Srebrenica Besuch des Friedhofs der Opfer des Massakers und eine stillgelegte Fabrik, in der ein Museum zum Andenken an die Opfer eingerichtet wurde. Rückfahrt nach Sarajevo. **Besuch in der Deutschen Botschaft in Sarajevo.** *

Das Abendessen erfolgt in einem landestypischen Restaurant mit Folkloreprogramm.

13.Tag (16.06.17-Fr.): Heimflug

Unweit des Flughafens Besuch des berühmten Tunnels, durch den zur Zeit der Belagerung der Stadt seitens der Armee und der serbischen Freischärer, die Stadt Nachschub erhielten. In einem kleinen Kino kann man die Schlacht während der Belagerung Sarajevos miterleben. Rechtzeitiger Transfer zum Flughafen

Abflug Sarajevo 13:20 LH 1731 / LH 2160 über München
Ankunft Nürnberg 16:15 LUFTHANSA

*** Programmänderungen sind vorbehalten ***

Eingeschlossene Leistungen:

- Busfahrt Nürnberg - München
- Flug mit AUSTRIAN AIRLINES/LUFTHANSA, München - Skopje//Sarajevo - Nürnberg
- 23 Kg Freigepäck / 1 Stck.
- Alle Transfers/ Rundreise/ Ausflüge im klimatisierten Reisebus
- Deutsch sprechende Reiseleitung ab Skopje/bis Sarajevo
- 12 Übernachtungen in landestypischen 4 bis 5* Hotels mit Bad o. DU/WC, meistens kostenl. W-Lan
- 12 x Frühstück,
- 11 x 3-Gang Abendessen im Hotel oder im lokalen Restaurant
- 1 Mittagessen in Bar
- komplettes Besichtigungsprogramm lt. Reiseverlauf
- Empfang beim Bürgermeister in Skopje
- Besichtigung der Roma Schule und – Kindergarten in Skopje
- 1 Folklore Show am Ohrid See
- Besuch des Loyola-Gymnasiums in Prizren
- Besuch einer islamischen Medresse für Jugendliche bei Podgorica, heute ein Mittelschule-Internat
- Örtliche Stadtführer in Kotor, Mostar, Sarajevo und für den Tagesausflug nach Srebrenica
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur (z.B. "Mazedonien" Trescher Verlag)
- Rücktrittskosten Versicherung ohne Selbstbeh.(SB)
- Reisebegleitung durch die Karl Bröger Ges./TUI Reisecenter

Nicht eingeschlossene Leistungen

- Einzelzimmer Zuschlag
- 11 Mittagessen
- 1 Abendessen
- Getränke zu den Mahlzeiten
- Trinkgelder

Preis pro Person im Doppelzimmer € 1.735,-

Einzelzimmer Zuschlag € 295,-

Aufzahlung Vollschutz Versicherungspaket o. SB € 20,-
Rücktrittskosten-/Reiseabbruch-/ Reisegepäck- bis 3.000,- € p. Pers./
Krankenversicherung. inkl. Rücktransport

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

Maximalteilnehmerzahl: 30 Personen

Reiseveranstalter:

TUI Reisecenter am Stresemannplatz GmbH.
Stresemannplatz 10 / 90489 Nürnberg

Die mit * gekennzeichneten Treffen werden durch das Büro des ehem. Bundestags Abgeordneten Günter Gloser angefragt, vorbehaltlich Bestätigung:

- **Deutsche Botschaft in Skopje**
- **Treffen mit einem Sprecher des deutschen KFOR-Kontingents.**
- **Besuch des Büros für Öffentlichkeitsarbeit der European Union Rule of Law Mission (EULEX).**
- **Begegnung und Gespräch mit dem Leiter der GIZ (deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit)**
- **Deutsche Botschaft in Sarajevo**